Das hundert und dritte Capitel
Von frattigkeit.

Aeusserlich.

N.1. Ein sälblein.

Schmeltze schöps-unschlitt von den nieren, tröpffle zu 4 loth nach und nach 18 tropffen terpentin-öl, leg es mit tüchern über. *Boyle.*

N.2. Ein anders wider frattigkeit vom reiten.

Mache von wachs, terpentin und unschlitt eine salbe. *Boccone.*

N.3. Ein umschlag, wenn die haut verletzet ist.

Stoß brunellen-kraut in einem steinernen mörsel, binde es auf, und nimm es nicht eher weg, biß es nöthig. *Boyle.*

N.4. Ein öl vor kinder.

Nimm eyweiß, N. 1. violen-öl, 2 loth, bleyglett, 1½ loth, rühr es unter einander, und schmiere es auf.

Das hundert und vierdte Capitel
Vom carbunckel.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm ziegen-molcken, 1 pfund, epithymum, 1 loth, flor. cordial 1. hämpffelgen, laß es ein wenig aufsieden, und trinck davon.

Aeusserlich.

N.2. Eine salbe.

Nimm säudistel, wegebreit, nachtschatten, pappeln, zerstoß es frisch mit butter, oder schweine-schmaltz. *Boccone.*

N.3. Ein pflaster.

Nimm scharffen sauerteig, 6 loth, hühner- oder schweine-schmaltz, 4 loth, eyerdotter, N. 2. zucker, 1 loth, saffran, 1 scrupel, mache mit rosen-öl ein pflaster daraus.

N.4. Ein anderes.

Nimm kühfladen, 1 pfund, eßig, 6 loth, rosen-öl, ¼ pfund, saffran, ½ scrupel, lege es alle 3 stunden warm auf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0429-0 DFG

N.5. Eine milch.

Brenne weinreben-holtz zu asche, mache eine lauge daraus, schütte baumöl dazu, und klopffe es zu einer milch. Laß davon etwas warm werden, netze ein tuch darinne, und lege es öffters auf.

N.6. Ein brey.

Nimm weisse lilien-zwiebel, 6 loth, gemeine zwiebel, N.3. koche sie in milch zu einem dicken mus, und lege es auf.

N.7. Ein umschlag, den grind zum abfallen zu bringen.

Nimm raute, 1 hand voll, sauerteig, 2 loth, trockne feigen, N. 3. pfeffer, 1 quentgen, saltz, anderthalb quentgen, schlage es morgens und abends auf.

N.8. Ein anderer.

Nimm theriac, 1 loth, ingber, 1 quentgen, myrrhe, so viel nöthig, schlage es um. *Musitanus.*

Das hundert und fünffte Capitel

Vom krebs.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm sassafraß, 4 loth, hirschzunge, lungenkraut, ehrenpreiß, sanickel, mäußöhrlein, wegerich, sünau, leberkraut, iedes 1 hand voll, wallwurtz, 4 loth, benedicten-wurtz, rhabarber, iedes 2 loth, süßholtz, 3 loth, aniß, 1 loth, koche es in 8 kannen wasser zur helffte, und trinck allemahl 6 loth warm davon. *Helmontius.*

N.2. Eine mixtur.

Nimm erdrauch-saueramp ff-safft, endivien-syrup, iedes 1 loth, hopffenwasser, 3 loth.

N.3. Ein ander mittel.

Iß odermennig öffters in speisen.

N.4. Ein pulver.

Nimm gepülverte schaben, ½ quentgen, krebsaugen, 1 scrupel, nimm es in 6 loth carduibenedicten-wasser ein.

Aeusserlich.

N.5. Ein umschlag wider den krebs, der nicht aufgegangen.

Nimm ausgesüsset colchotar, mache aus demselben mit sahne oder gequerlten eyweiß ein pflaster, so dicke als ein halber thaler, lege es des tages 2 mahl auf. *Boyle.*

N.6.